

Resolution

Menschenrechtsfundierte Flüchtlings- u. Migrationspolitik – Evakuierung von Moria II jetzt!

Vor dem Hintergrund der Ereignisse im Flüchtlingslager Moria bzw. jetzt Moria II auf der griechischen Insel Lesbos, ist die Zeit des Handelns u. nicht mehr des langen Diskutierens auf nationaler und europäischer Ebene u. Beschließens von kurzfristigen nationalen „Kleinmaßnahmen“ angesagt. Die Flüchtlingen aus dem unmenschlichen Flüchtlingslager Moria II müssen evakuiert werden!

Wir fordern eine menschenrechtsfundierte Flüchtlings- und Migrationspolitik, die sich zu Solidarität, Integration, Inklusion und Partizipation bekennt und die dem humanitären Grundsatz verpflichtet ist. Wir bekennen uns zum Grundrecht auf Asyl und dessen vollumfänglicher Anwendung. Es müssen ungehinderter Zugang zur Antragsstellung und wirksamer Rechtsschutz für Geflüchtete gewährleistet sein.

Familienzusammenführungen müssen sichergestellt werden. Wir befürworten die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen statt der Errichtung großer Lager. Im Falle der Ablehnung eines Asylantrages lehnen wir die Abschiebung fliehender Menschen in Staaten, wo ihnen Gefahr an Leib und Leben droht, ab. Einwanderungsrecht darf sich nicht allein an wirtschaftlichen Interessen orientieren. Wir wollen durch humanitäre Visa legale und sichere Flucht- und Zugangswege schaffen. Wir wollen als kurzfristige Maßnahme den Bundesländern bzw. den Kommunen die individuelle Aufnahme von Geflüchteten ermöglichen. Auf europäischer Ebene muss endlich ein echtes gemeinsames Asylsystem geschaffen werden. Wir wollen, dass die Dublin-Verordnung überarbeitet wird und das Prinzip des Ersteinreiselandes und der sicheren Herkunfts- und Drittstaaten fällt. Die Kriminalisierung von NGOs, insbesondere der Seenotrettungsorganisationen ist nicht hinnehmbar und muss beendet werden. Stattdessen muss

endlich ein ziviles EU-Seenotrettungsprogramm geschaffen werden. Migrationsdeals zulasten der Flüchtlinge an der Außengrenze Europas lehnen wir ab. Verstärkte Entwicklungspolitik ist der beste Weg zur Bekämpfung von Fluchtursachen. Es braucht fairen Handel, den Abbau globaler Ungleichheit und die Beschränkung von Waffenexporten.